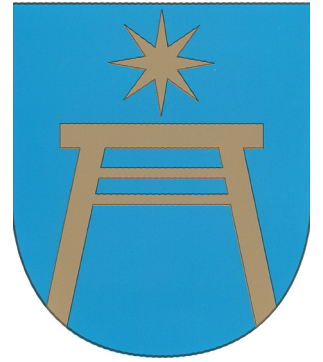


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 59 - Ausgabe November 2018

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Einladung Seniorenfeier am
09.12.2018

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion
Nikolaus Hausbesuche

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 30.10.2018

Aktionstag der Bäuerinnen in der
Volksschule
Präsentation Weihnachtsmarke
Geburt Christi, Maria Rast

50 Jahre Holzschnitzerei Burgstaller

Geburtstage:
Erwin Rainer - 75

Einladung zur Seniorenfeier

An alle Mitbürger, die 65 Jahre und älter sind.

Die Bäuerinnen und der Bürgermeister von Hainzenberg möchten euch hiermit heuer auf diesem Wege zu einem Seniorenkränzchen bei Kaffee und Kuchen einladen.

Tag: am Sonntag, den 9. Dezember 2018

Zeit: um 14:00 Uhr

Ort: im Feuerwehrraum im Gemeindehaus Hainzenberg

Für eine feierliche Umrahmung ist gesorgt.

Selbstverständlich gilt die Einladung auch für alle Ehepartner oder sonst eine Begleitperson.

Nehmt euch die Zeit und verbringt ein paar gemütliche Stunden mit uns!

Über euer Kommen freuen sich

die Ortsbäuerin
Susanne Kröll

der Bürgermeister
Georg Wartelsteiner

Feuerlöscher- Überprüfungsaktion:

Tag: am Samstag, 24.11.2018

Zeit: von 08,00 bis 12,00 Uhr

Ort: Feuerwehrhalle Hainzenberg

Sie haben die Möglichkeit, die Handfeuerlöscher selbst zur Feuerwehrhalle zu bringen, überprüfen zu lassen und gleich wieder mitzunehmen. Der Preis beträgt: € 5,00 incl. MWSt. je überprüften Feuerlöscher.

Wichtige Mitteilung der Landjugend Hainzenberg:

Nikolaus Hausbesuche

Bei Interesse kommt der Nikolaus am Mittwoch, den 05. Dezember 2018 zu euch nach Hause.

Bitte bis spätestens Montag 03. Dezember 2018 bei Hannes Fankhauser (0664 3936690) melden!

Der Nikolaus freut sich sehr darauf, viele brave Kinder zu besuchen!



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Gegen Jahresende hin wird es immer betriebsamer. Verschiedene Sachen warten auf ihren Abschluss und manch Neues zeichnet sich ab. Auch in der Gemeinde steht die Zeit nicht still.

Die Ausschreibung für die thermische Sanierung unseres Gemeindehauses wird in diesen Tagen erfolgen. Es soll die Hülle des Gemeindehauses isoliert werden, die Fenster, Außentüren und Portale, samt den Hallentoren der Freiwilligen Feuerwehr sollen getauscht werden, ein Austausch der Heizanlage ist vorgesehen, der Bauhof soll umgestaltet werden und auch für Schule und Kindergarten wird es Verbesserungen geben. Es ist geplant, die Arbeiten anfangs Juni 2019 zu beginnen und pünktlich zum Ende der Sommerferien 2019 zu beenden.

Ein weiterer Punkt, den ich euch heute nahebringen möchte, betrifft Änderungen, die durch das Inkrafttreten der DSGVO (DatenSchutzGrundVerOrdnung) bedingt sind. So ist es nach derzeitiger Rechtsauslegung nicht mehr möglich, unsere älteren Mitbürger



persönlich schriftlich zur Weihnachtsfeier in der Gemeinde einzuladen.

Daher ist es den Ortsbäuerinnen und mir nur mehr auf diesem Weg möglich, alle MitbürgerInnen, die 65 Jahre und älter sind, natürlich samt Begleitung, zur heurigen

**Senioren-Weihnachtsfeier,
am Sonntag, den
09. Dezember 2018**

**um 14:00 Uhr
im Mannschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hainzenberg**

einzuladen. Für Unterhaltung, Speis und Trank ist hinlänglich gesorgt und ein kleines Präsent ist schon vorbereitet. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Sollte jemand eine Mitfahrgelegenheit brauchen, dann ruft mich (Tel: 0664/5025063) oder die Gemeinde (Tel: 2518) einfach an.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 08/2018 vom 30.10.2018:

Beratung und Beschlussfassung über Ausschreibungen Gemeindehaus

Die anwesenden Vertreter der Fa. ZPlan erläutern ihre Vorhaben. Vorgesehen sind:

Einfache Lüftungsanlage mit Zu- und Abluftanlage für Turnsaal (ca. 14.000,00 netto). Heizungstausch (Kessel, Pellets). Sanierung und Umbau WC-Anla-

gen (Maßnahmen zur Barrierefreiheit) Gesamtkosten für diese HKSL-Maßnahmen ca. 74.000,00 netto.

Die elektrischen Installationen (Fluchtwegbeleuchtung) müssen auf den aktuellen Stand gebracht bzw. zum Teil ergänzt werden (FI-Schutzschaltung, Notbeleuchtung).

Die Fa. ZPlan wird die entsprechenden Ausschreibungen vornehmen.

DI Abendstein erläutert dem Gemeinderat die Ausschreibungsmodalitäten. Es werden die Bautischlerarbeiten (Fenstertausch) besprochen. Die Maßnahmen zur Wärmedämmung werden vorgestellt (Mineralwolle 22cm und alternativ EPS 20cm). Was die Fassadengestaltung (Balkone) betrifft, wird die Variante Max-Platten mit verzinkter Rahmenkonstruktion und Edelstahlhandläufen bevorzugt. Die Farbwahl erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die neuen Portale sollen in Alu-Ausführung angeschafft werden. Die Sektionaltore für die Feuerwehrrhalle wurden mit der Feuerwehr besprochen. Auch beim Bauhof soll ein Sektionaltor verbaut werden.

Spenglerarbeiten (Regenrinnen etc.) sollen in der Variante Alu beschichtet ausgeführt werden.

Das Haus soll verputzt und weiß (eventuell mit farblichen Akzenten, zB Beschriftung Feuerwehr mit Wappen etc.) gemalt werden.

Zusätzliche Parkmöglichkeiten vor der Volksschule werden besprochen.

Die Problematik Werkraum Volksschule wird diskutiert. Die Ausschreibung sämtlicher Gewerke erfolgt nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes (Unterschwellenbereich) als nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntgabe.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ausschreibungen zu veranlassen. DI Abendstein wird einen Vorschlag für die Firmen vorlegen, welche zur Angebotslegung eingeladen werden.

Förderung der Schulschiwoche

An den Bürgermeister wurde der Wunsch auf einen Zuschuss der Gemeinde zum Skikurs am Gerloststein für die Volksschule herangetragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig pro Kind einen Beitrag von Euro 30,00 als Gemeindebeitrag für die Volksschule zu bezahlen.

Aktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule

„Wir Bäuerinnen wollen die Kinder schon in der Volksschule von heimischen Lebensmitteln begeistern,“ so die Botschaft von Ortsbäuerin Susanne Kröll, die sich letzte Woche viel Zeit für dieses Anliegen nahm.



erzählen“, stellte Ortsbäuerin Susanne schmunzelnd fest. Über ein Geschenkpaket der Bezirkslandwirtschaftskammer freuten sich die Kinder ebenso wie über die anschließende Einladung der Bäuerinnen zu einer gesunden Jause.



Sie stellte sich am Aktionstag unter dem Motto „Landwirtschaft zum Anfassen“ sogar eine Stunde lang in die Klasse und gab den Volksschülern dabei einen sehr praxisbezogenen Einblick in die heimische Landwirtschaft. „Die Kinder zeigten großes Interesse und wussten naturgemäß auch ihrerseits viel zu

Die Verkostung der von den Bäuerinnen mitgebrachten und liebevoll hergerichteten Produkte machte den Kindern besonders viel Spaß.

Ein großes „Danke“ auch im Namen der Kinder für diese tolle Aktion an die Bäuerinnen, Andrea, Bianca, Maria, Sabine, Susanne, Patricia und Zora!

Präsentation der Weihnachtmarke „Geburt Christi“, Maria Rast

Tag: am Freitag, 30.11.2018

Zeit: um 15,00 Uhr

Ort: Marktgemeinde Zell



Eine Weihnachtmarke der Österreichischen Post zeigt heuer als Motiv das Deckengemälde unserer Wallfahrtskirche Maria Rast.

Aus diesem Anlass findet am 30.11.2018 von 10:00 bis 16:30 Uhr eine Briefmarkenschau und die Präsentation dieser Weihnachtmarke im Gemeindesaal der Marktgemeinde Zell statt.

50 Jahre Holzschnitzerei Burgstaller

Am 1. August dieses Jahres konnte die Holzschnitzerei Burgstaller ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Begonnen hat alles in sehr kleinem Umfang im Haus Staudacher in Unterberg, erst mit einer „Freiluftwerkstatt“, später mit einer 20 m² Holzbaracke im Garten (jedoch schon mit zwei Mitarbeitern!).

Schnell machte sich Walter mit seinen Schnitzereien als „Wurzensepp“ einen Namen, und er beschäftigte sich zudem mit dem Sammeln von Mineralien. Jährlich wurden Tausende Schnitzereien verkauft, vor allem in die Schweiz, nach Bayern und Südtirol sowie in die österreichischen Tourismusgebiete. Im Jahr 1970 hat Walter das alte Bauernhaus „Unterflörler“ gekauft und ist dadurch weiter gewachsen. Im Jahr 1996 erfolgte der Ankauf eines 1.400 m² großen Grundstückes im Gewerbepark Aschau, wo ein Betriebsgebäude für die hochwertigen Holzschnitzereien und Mineralien errichtet wurde. Im Kellergeschoß hat Tochter Andrea ein Solarium eingerichtet, Schwiegersohn Alex arbeitet dort als Nageldesigner. Im Erdgeschoß hat Andrea weiters einen Secondhandshop für Kindersachen eröffnet.

Wir freuen uns mit der Familie Burgstaller über den wirtschaftlichen Erfolg. Leider hat Walter im Jahr 2012 einen Unfall beim Steine suchen erlitten, an dessen Folgen er noch immer gesundheitlich leidet. Trotzdem befindet er sich auch heuer wieder gemeinsam mit Frau Ingrid bei der alljährlichen Ausstellung in Deutschland. Vor so viel Willensstärke und Einsatzfreude kann man nur den Hut ziehen! Daran erkennt man aber auch, dass die Leistungen kein Zufall sind.

Die Gemeinde wünscht zum Firmenjubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Die Totalrenovierung des alten Bauernhauses „Unterflörler“ samt der alten Kapelle dauerte von 1970 bis 1972, wobei neben den Wohnräumen noch Werkstätte, Verkaufs- und Ausstellungsräume entstanden.

Mit dem Anbau im Jahr 2006 durch Tochter Andrea hat sich das Erscheinungsbild des Gebäudes noch einmal vollständig verändert.



Firmengründer Walter Burgstaller mit Ehegattin Ingrid, Tochter Andrea und Enkelkind Leonie.

Geburtstag

Am Freitag, den 19. Oktober 2018, feierte Herr Erwin Rainer, Eggweg 656, den 75. Geburtstag. Bürgermeister Georg Wartelsteiner sowie Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Der rüstige Jubilar feierte den Geburtstag im Kreise von Familie, Nachbarn und vielen weiteren Freunden im „Des-iss“ in Ramsau. Besonders gefreut hat er sich über eine ganze Reihe sehr kreativer Geschenke, wie etwa ein Wochenende in seiner früheren Heimat Tamsweg, wo er mittlerweile sämtliche Plätze besuchte, die ihn in seiner Kindheit geprägt haben. Wir gratulieren dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.



Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl,
Erwin Rainer und
Bürgermeister Georg Wartelsteiner